

Kuhmilch

J. N. 197. 047

Gnädigster Herr!

Die beiliegende Karte aus dem Magazin f. d. d. v. G.
ist in "Hilfsverh. d. Russen" abgedruckt und sagt
ferner, daß es sich nicht um "Ghassan" der Ghassan
"König" ein eigenes Beweismittel gibt. Sind Sie damit
eingestimmt und wenn nicht so frage ich in der
Saft Ihre Meinung an?

Gnädigster Herr

Wien. 13. März
1866.

Kristian.

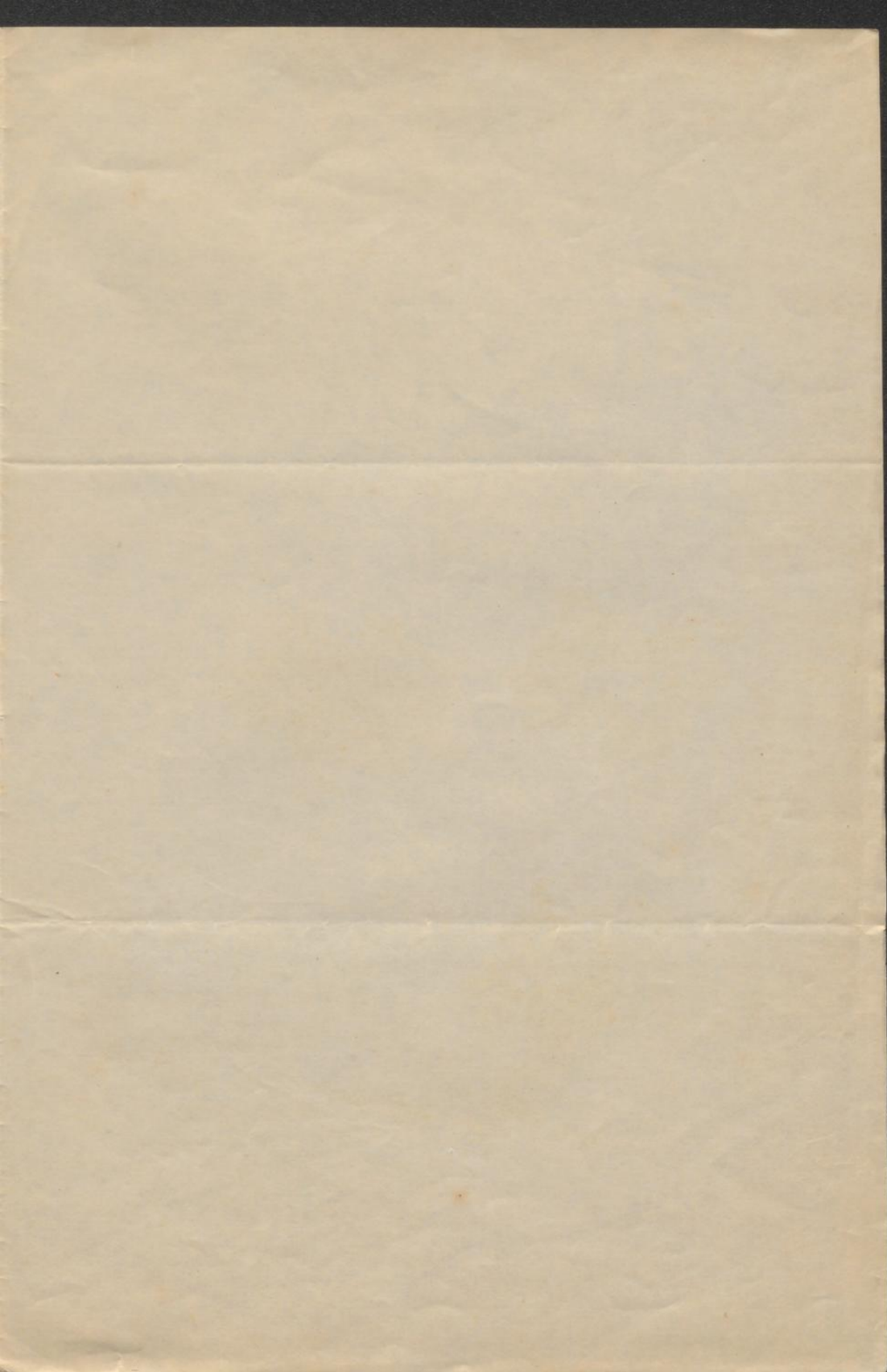
John G. ...

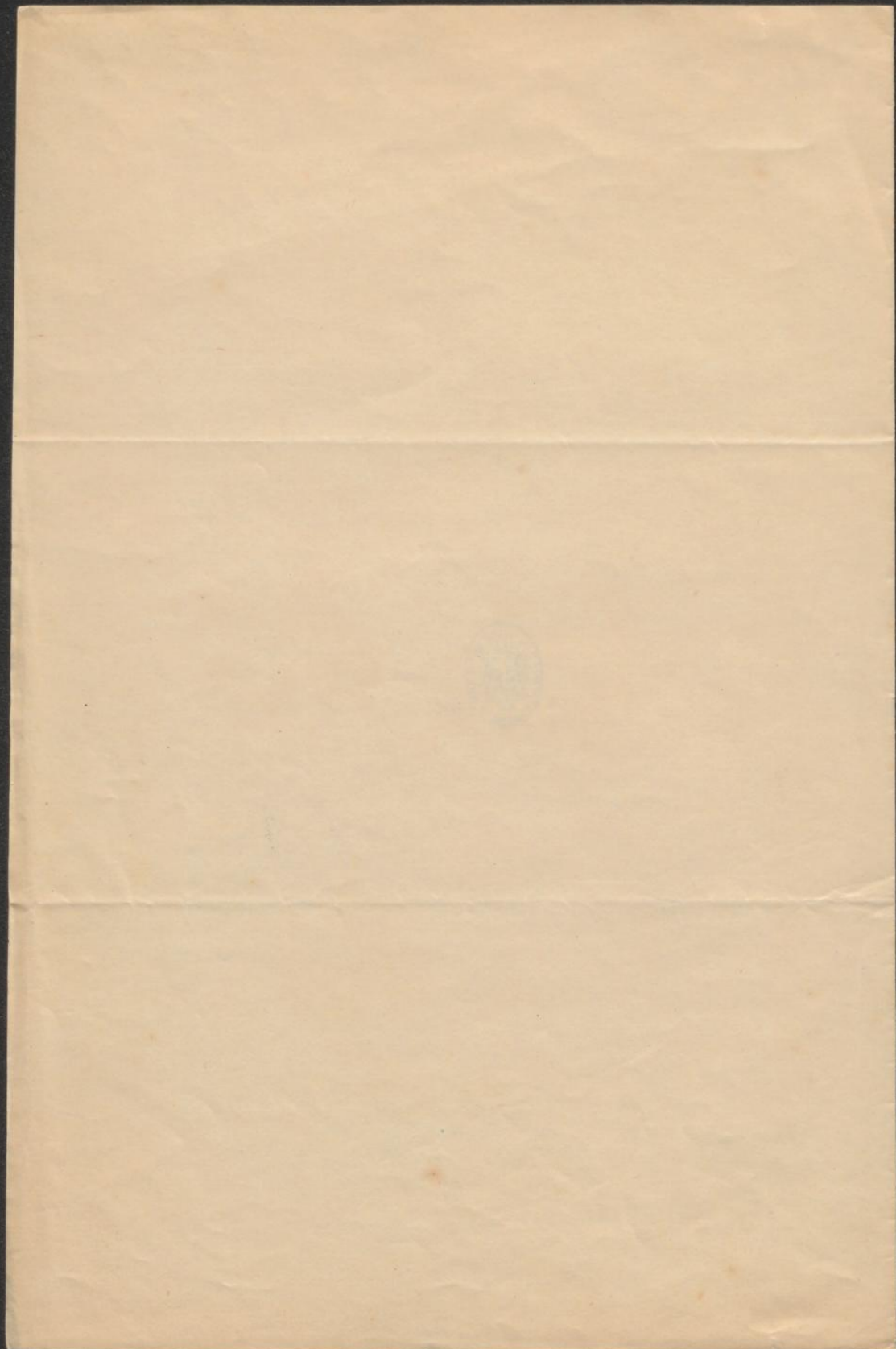
Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.



[Faint handwritten signature or name]

[Faint handwritten text]





Zur N. 197. 041

Notizen

[197. 041
L. S. W.]

Kürzlich ist im Verlage von S. U. Kern in Breslau ein Buch:
„Des Landwirths Orakel, oder die Bauernregeln der Völker Europa's,
gesammelt und geordnet von Rudolph Wilhelm Theodor Petri“, er-
schienen. Wenn wir dieses Buches Erwähnung thun, so geschieht
es einzig und allein, um wieder einmal darauf hinzuweisen, wie
weit die literarische Freibuterei zu gehen vermag. So
ruhmredig nämlich der Verfasser in der Einleitung von der Mühe
spricht, die er gehabt, diese Sprichwörter „aus ihren mündlichen
und schriftlichen, einzeln zerstreuten Quellen in eine möglichst
vollständige, bequem und übersichtlich geordnete Sammlung zu
vereinigen, um sie dadurch der Vergessenheit und dem Untergange
zu entziehen“, hat er doch nichts gethan, als die von dem um die
Sprichwörter-Kunde aller Nationen Europa's hochverdienten
Fehrn. v. Reinsberg-Düringsfeld in der „Illustrierten Ztg.“
von 1862 veröffentlichten vier Artikel über „das Wetter im
Sprichwort“ mit allen darin enthaltenen Bemerkungen und
Erklärungen wörtlich abzuschreiben, mit einigen unbedeutenden
Zusätzen aus Körte u. A., und ohne seine Quelle anzu-
führen, unter seinem Namen herauszugeben.



... und diesen
veredelnden
Frauen noch
ich in dieser
um sich ge-
ses der Kind-
tze des Ver-
kung der in
henden und
gabe macht,
nen Gärten
garten", ge-
dt, während
d Verwand-
Eine zweite
eins ist den
ärtnerinnen
r die Erste-
folge wirkt,
ag begriffen